

A. Allgemeines

Gesamtleitung

Bundesfachwart
Andreas Elbers
Pausstraße 96
45357 Essen
Tel. 0201/616 49 91
Fax: 0201/616 49 93
Handy: 0151/11721028
E-Mail: volleyball@djk.de



Spielklassen

Leistungsklasse 1: Männer / Frauen
1.BL – 5 Spielklasse des entsprechenden Landesverbandes
(Verbandsliga West, bzw. Landesliga Süd)

Leistungsklasse 2: Männer / Frauen
6. Spielklasse bis unterste Spielklasse des entsprechenden Landesverbandes

Jugend: männlich / weiblich U 16 (Stichtag 1.1.1994 und jünger)

Teilnehmer

Aus organisatorischen Gründen sind die Teilnehmerfelder pro Klasse begrenzt:

LK 1: max. sechs Teams,
LK 2: max. zwölf Teams,
Jugend: max. acht Teams.

Melden sich in einer Wettkampfkategorie drei oder weniger Teams an, findet dieser Wettkampf nicht statt.

Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen. Die ersten drei Platzierten in LK 1 Herren, LK 2 Herren und Damen, Jugend des letzten Bundessportfestes sind gesetzt. Sollten diese Vereine nicht bis zum 31.12.2009 ihre Meldung beim Bundesfachwart bestätigen verfällt dieses Vorrecht und die freien Plätze werden vergeben. Sie müssen ihre endgültige Teilnahme aber auf dem beschriebenen Meldeweg (siehe Allgemeine Organisation, Seite 10) bis zum 15. März 2010 bestätigen.

Spielberechtigung

Zum Bundessportfest werden nur DJK-Mannschaften zugelassen, die an den Meisterschaftsspielen des DVV in den einzelnen Landesverbänden teilnehmen. Von Spielgemeinschaften eines DJK-Vereins mit einem neutralen Verein können nur Spieler/innen teilnehmen, die dem DJK Verein angehören (Bescheinigung des DJK-Vereinsvorstandes). Jeder Spieler muss im Besitz eines gültigen Spielpasses sein. (Spielen auf Personalausweis ist nicht möglich). Für die U 16 sind die Jahrgänge 94 und jünger spielberechtigt. Jede Mannschaft erhält bei der Anmeldung im örtlichen Wettkampfbüro eine Mannschaftsliste, die ausgefüllt mit den Spielerpässen bei der Turnierleitung zu hinterlegen ist.

Schiedsgerichte

Die Mannschaften der Leistungsklasse 1 Männer/Frauen stellen den Anschreiber. Den ersten und zweiten Schiedsrichter stellt der Ausrichter. Die Mannschaften der Leistungsklasse 2 Männer/Frauen, männliche und weibliche U 16 stellen das komplette Schiedsgericht. Erster Schiedsrichter

C Lizenz, Zweiter Schiedsrichter C Kandidatur und einen Anschreiber. Jugend: Erster und Zweiter Schiedsrichter D und DK.

Meldungen

Siehe Allgemeine Organisation Seite 10.

B. Sportstätten und Zeitplan

Sportstätten

Sporthalle, Kurt-Tucholsky-Schule, Alte Gladbecker Str. 10,
Sporthalle, Rosental, 47918 Tönisvorst (St. Tönis)
Sporthalle, Corneliusstr. 25, St. Tönis

Spieltage

22.05.2010 von 11:00 – 18:30 Uhr
23.05.2010 von 09:00 – 18:00 Uhr
24.05.2010 von 09:00 – 17:30 Uhr

Hinweis: Der genaue Spielplan und die Hallenbelegung wird nach Vorliegen der Meldungen rechtzeitig an alle gemeldeten Vereine geschickt.

C. Turnierbedingungen

Spielmodus

LK 1

Vorrunde in zwei Dreiergruppen,
Viertelfinale (Gruppenzweite-Gruppendritte),
Halbfinale (Sieger der Viertelfinale gegen Gruppenerste)
Platz 5 – 6 (Verlierer der Viertelfinale)
Platz 3 – 4 (Verlierer der Halbfinale)
Platz 1 – 2 (Sieger der Halbfinale)

LK 2

Vorrunde in drei Dreiergruppen
Endrunde in drei Dreiergruppen
Jugend U 16

Vorrunde in drei Dreiergruppen
Endrunde in drei Dreiergruppen

Die Spiele der LK 1 und LK 2 werden im Modus Best of Five ausgetragen.

Die Spiele der Jugend gehen (bei Erreichen der vollen Meldezahl) über 2 Gewinnsätze.

Allgemeine Turnierordnung

- In Verbindung mit der Ausschreibung gelten die internationalen Volleyballspielregeln sowie die Spielordnung des DVV. Dazu gehört auch eine einheitliche Spielkleidung. Bei Nichteinhaltung erhält die Mannschaft im Fachverband eine Ordnungsstrafe. Beim Bundessportfest erhält die Mannschaft zuerst eine Verwarnung. Im Wiederholungsfall wird die Mannschaft disqualifiziert und vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen.
- Vor Spielbeginn wird, im Beisein des Feldverantwortlichen, der auch für den weiteren Spielablauf verantwortlich ist, der Spielberechtigungsbogen mit Namen, Trikot und Spielerpass-Nr. von den Mannschaftsverantwortlichen ausgefüllt. Nach einer Kontrolle durch den ersten Schiedsrichter wird im Feld Bemerkung mit Unterschrift der Mannschaftsverantwortlichen die Lizenz der Schiedsrichter bestätigt. Mannschaften, die nicht die geforderten lizenzierten Schiedsrichter stellen, werden ebenfalls nach der ersten Verwarnung disqualifiziert und scheiden aus dem weiteren Wettbewerb aus.
- Nach Beendigung der vorhergehenden Begegnung haben die nachfolgenden Mannschaften zehn Minuten Zeit, um sich einzuspielen. Dann müssen die Schiedsrichter die Begegnung anpfeifen. Ist eine oder sind beide Mannschaften nicht spielbereit, so hat der erste Schiedsrichter

das Spiel an- und gleichzeitig abzupeifen. Die Wertung erfolgt durch die Turnierleitung für eine oder beide Mannschaften mit 0:2; 0:3; 0:75. Wird ein/e Spieler/in disqualifiziert, so führt dies automatisch zum Ausschluss für alle weiteren Spiele. (Endgültiger Spielplan erfolgt nach Meldeschluss)

Einsprüche/Proteste

Ergeben sich aus dem Spielverlauf Einsprüche bzw. Proteste, so sind diese im Spielberichtsbogen zu vermerken. Dieser ist dann innerhalb einer Stunde nach Beendigung des Spiels schriftlich zu begründen und mit einer Hinterlegung einer Protestgebühr von 25,- Euro bei der Turnierleitung abzugeben.

Über den Protest entscheidet ein Dreiergremium. Das sind der Bundesfachwart oder sein verantwortlicher Vertreter, der Turnierleiter und der Feldverantwortliche. Ist einer befangen, wird ein unbeteiligter Mannschaftsverantwortlicher benannt. Hat der Protest Erfolg, erhält der Antragssteller die Einzahlung seiner Protestgebühr zurück, andernfalls verfällt die Protestgebühr.

Besondere Hinweise

Bälle zum Einspielen sind mitzubringen. Spielbälle werden gestellt. Spieler/innen, die in Jugendmannschaften spielen, haben kein Startrecht in Seniorenmannschaften. Spieler/innen in Seniorenmannschaften haben nur für die gemeldete und in der Mannschaftsliste eingetragene Mannschaft eine Spielberechtigung. Wird ein anderer Spieleinsatz festgestellt, werden beide Mannschaften disqualifiziert.

- Änderungen des Spielmodus und der Anfangszeiten sind nach Meldeschluss auf Grund der Meldeeingänge möglich. –

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an das Turnier statt. Eine Teilnahme ist Pflicht. Eine Nichtteilnahme zieht die Disqualifikation der entsprechenden Mannschaft nach sich.

